

Vorlage Nr. I 51/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht

Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf in der Labradorstraße

A Problem

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschloss am 20.11.2020 den Neubau des Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf. Um fortlaufende Berichterstattung zum Sachstand wurde gebeten. Mit der Vorlage 30/2022 wurde im Juni 2022 letztmalig berichtet. Das Projekt befand sich damals in der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung), der Bauantrag wurde Anfang Juni 2022 eingereicht. Die zusammengefasste Kostenermittlung mit Stand Mai 2022 ging von voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 3,8 Mio. € aus. Aufgrund der stark gestiegenen Stahlpreise wurde zur veränderten Bauplanung berichtet, die Fahrzeughalle wird nicht mehr im Stahlbau nach Industriestandard errichtet, sondern in der vergleichsweise günstigeren Stahlbetonbauweise ausgeführt. Es wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund des Ukraine-Kriegs weitere unvorhersehbare Kostensteigerungen entstehen können. Die Bearbeitungszeit für die Baugenehmigung wurde mit 6 Monaten kalkuliert, der voraussichtliche Baubeginn mit der Tiefengründung für den November 2022 (in Abhängigkeit mit der Baugenehmigung) prognostiziert.

B Lösung

Aktuell befindet sich das Projekt weiterhin in der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung). Für die Genehmigungsplanung erfolgte seitens des Bauordnungsamtes u. a. auch die Beteiligung der Feuerwehrunfallkasse (FUK). Die von dort eingegangenen Stellungnahmen sind abschließend noch zu bewerten, Rücksprachen mit der FUK stehen noch aus. Veränderungen zur Kostenermittlung (3,8 Mio. €) liegen aktuell nicht vor. Die Ausschreibungen für die Kostengruppen 300 und 400 (Baukonstruktion und Technische Anlagen) werden bis Mitte August fertiggestellt. Die Zeitplanung mit Baubeginn (Tiefengründung) im November 2022 wird voraussichtlich eingehalten, da vom Bauordnungsamt die Baugenehmigung für Mitte Oktober avisiert wird.

Mit Genehmigung des Doppelhaushalts 2022/2023 und der geplanten „Immobilienoffensive“ über 2 x 13 Mio. € soll die Finanzierung der kalkulierten Gesamtbaukosten gesichert werden.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Es ergeben sich gegenwärtig keine Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen. Eine Genderrelevanz ist festzustellen, da das bisherige Gerätehaus nur unzureichende Möglichkeiten für die Trennung von Sanitär- und Umkleibereichen vorsah.

Besondere Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit des Stadtteils Wulsdorf ist festzustellen.

E Beteiligung/Abstimmung

Diese Vorlage wurde mit Seestadt Immobilien und dem Bauordnungsamt abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister